

Weißstorcherfassung 2007 im Altkreis Aschersleben-Staßfurt

von KLAUS LOTZING

Die Saison 2007 war erfreulicherweise im Altkreis Aschersleben-Staßfurt ähnlich erfolgreich für die Bestandsentwicklung des Weißstorches (*Ciconia ciconia*) einzuschätzen, wie die des vorhergehenden Jahres. 2007 waren fünf der sechs bestehenden Horste im Gebiet des Altkreises Aschersleben-Staßfurt von Weißstorchpaaren besetzt. In allen besetzten Horsten kam es zu erfolgreichen Bruten. Insgesamt wurden elf Jungstörche flügge. Somit ergibt sich eine durchschnittliche Jungenzahl je erfolgreich brütendem Paar von 2,2.

In den Weißstorchhorsten des Landkreises Aschersleben-Staßfurt wurden 2007 nachfolgend aufgeführte Brutergebnisse erzielt (HP – Horstpaare, HPm – Horstpaare mit Bruterfolg, HPo – Horstpaare ohne Bruterfolg, JZ – Anzahl ausgeflogener Jungtiere, JZ/HP – Durchschnittliche Anzahl ausgeflogener Jungvögel je Horstpaar insgesamt, JZ/HPm – Durchschnittliche Anzahl ausgeflogener Jungvögel je erfolgreich brütendem Horstpaar):

Ort	Horststandort	HPm	HPo	JZ	Verluste
Unseburg	Schornstein Gutshof	X		2	0
Tarthun	Scheune am Wehl	X		2	0
Wolmirsleben	Giebel in Ortsmitte	X		2	0
Egeln	Schornstein an der Ehle	X		2	0
Athensleben	Hartdach Schäferei	X		3	0.
Groß Börnicke	Schornstein an der Schule	nicht besetzt			
gesamt		5	0	11	0

JZ/HPa: 2,20 JZ/HPm: 2,20

Der Horst in Wolmirsleben wurde durch den Sturm „Kyrill“ zerstört. Dabei wurde der gesamte Horst samt der Spitze des freistehenden Giebels der Scheunenruine zum Einsturz gebracht. Auf Initiative von interessierten Bürgern aus Wolmirsleben konnte der Giebel gesichert werden. Die zerstörte Giebelspitze wurde durch einen Betonaufsatz saniert und eine neue Horstunterlage aufgesetzt. Diese Horstunterlage wurde wieder von den aus dem Winterquartier zurück kommenden Störchen besetzt. Die Brut verlief erfolgreich und es flogen zwei Jungstörche aus.

Klaus Lotzing, Am Hollschen Bruch 4c, D-39435 Unseburg. E-mail: erebiaklalo@aol.com